

RTR POST MONITOR

Jahresbericht

2019

QR Code Reader:

Seit September 2017 unterstützen Apple Geräte ab Version iOS 11 das Lesen von QR Codes mit der internen Kamera-App. Sie brauchen somit keine Dritt-Anbieter-App zu installieren!

Für andere Apple-Geräte können Sie im App-Store Ihren kostenlosen QR-Code-Reader downloaden, für Android-Geräte ist er in Ihrem Google-Play Store erhältlich!

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Mariahilfer Straße 77–79 | 1060 Wien | Österreich
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at
www.rtr.at

RTR POST MONITOR

Jahresbericht

2019



Inhaltsverzeichnis

RTR Post Monitor Jahresbericht 2019

	Vorwort	7
1	Der Postmarkt im Überblick	8
	Entwicklung Sendungsmengen	8
	Briefvolumen im internationalen Vergleich	9
	Entwicklung Umsatz	10
	CO ₂ -Fußabdruck	11
2	Brief	12
	Briefsendungen Inland	12
	Briefsendungen Ausland	13
3	Paket	14
	Paketsendungen Inland	17
	Paketsendungen Ausland	20
4	Abgabe- und Aufgabestellen	24
	Abgabestellen	24
	Aufgabestellen	25
5	Beschäftigte	26
6	Investitionen	27
7	Anhang	28
7.1	Tabellen	28
7.2	Glossar	33
7.3	Liste der angezeigten und konzessionierten Postdiensteanbieter	35
	Impressum	36



Hier finden Sie die interaktiven Grafiken
zum RTR Post Monitor Jahresbericht.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

es sind keine Überraschungen, mit denen die Entwicklungen am Postmarkt im Berichtsjahr 2019 aufwarten lassen! Wie schon in den Vorjahren setzten E-Mails, SMS, Social Media & Co den traditionellen, analogen Briefsendungen empfindlich zu:

- Die Anzahl von Inlandsbriefen ging um 3,5 Prozent auf 557,7 Millionen Sendungen zurück.

Ganz anders verhält sich der Paketmarkt. Das versendete Paketvolumen nimmt angesichts der hohen Akzeptanz von Online-Shopping jährlich zu:

- Allein im Inland wurden im Berichtsjahr knapp 159 Millionen Pakete versendet, das sind über 18 Millionen mehr als im Jahr davor.
- Von Österreich in das Ausland und vom Ausland nach Österreich wurden 2019 knapp 90 Millionen Pakete versendet, um rund eine Million mehr als 2018.

Interessant werden die Zahlen für das erste Halbjahr 2020. Glaubt man der medialen Berichterstattung, hat die Corona-Pandemie mit den verhängten Ausgangsbeschränkungen dazu geführt, dass die Österreicherinnen und Österreicher Online-Shopping noch intensiver als bisher in Anspruch genommen haben. Dazu beigetragen hat sicher auch der Ausbau von österreichischen Online-Marktplätzen, auf denen man verstärkt bei lokalen, regionalen und nationalen Händlern einkaufen kann.

Der RTR Post Monitor Jahresbericht dokumentiert die Entwicklung des österreichischen Postmarktes in den Kategorien Brief und Paket und gibt einen Einblick in internationale Entwicklungen. Die Daten zu den Grafiken sind im Open Data Bereich auf der Website und als interaktive Grafiken abrufbar.

Gemeinsam mit meinen Expertinnen und Experten wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre!

**Wien
im Juli 2020**

Dr. Klaus M. Steinmaurer

*Geschäftsführer
Fachbereich Telekommunikation und Post
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)*

01

Der Postmarkt im Überblick

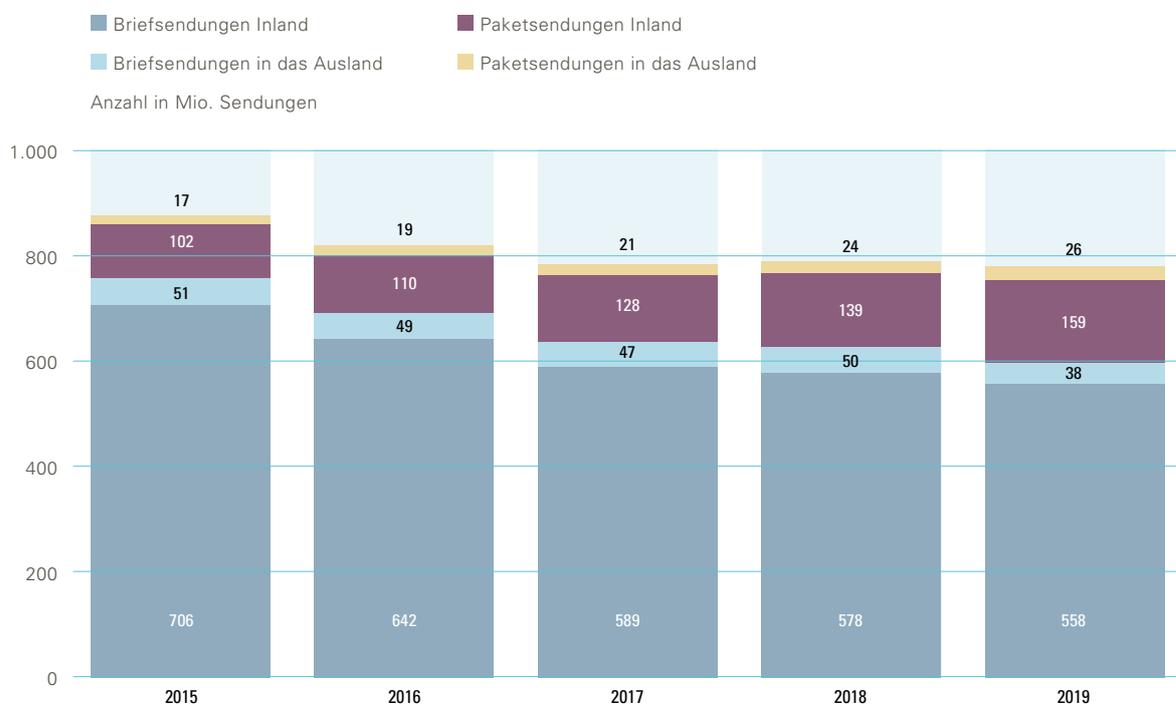
Der Jahresbericht 2019 zum RTR Post Monitor bietet neben den quartalsweise veröffentlichten Detaildaten auch einen Überblick über die Entwicklung des Postmarktes in den Jahren 2015 bis 2019.

Entwicklung Sendungsmengen

Die stetige Zunahme der Anzahl an versendeten Paketen setzte sich 2019 mit einem Plus von insgesamt 13,3 % fort. Dabei nahm das Sendungsvolumen von Inlandspaketen um 14 % und jenes von Paketsendungen aus dem Ausland um 9,2 % zu. Zurückzuführen ist das u.a. auf den anhaltenden Boom des Online-Shoppings, der die Paketmengen kontinuierlich steigen lässt.

Briefsendungen verloren dagegen 2019 weiter an Bedeutung: Bei Inlandsbriefsendungen war ein Rückgang von 3,5 % zu verzeichnen, die Anzahl an Briefen, die von Österreich aus ins Ausland verschickt wurden, nahm um 22,7 % ab. Insgesamt wurden um 5,1 % weniger Briefe als 2018 verschickt. Dieser Trend kann zum Großteil durch E-Substitution von Briefen erklärt werden.

ABBILDUNG 01: GESAMTSENDUNGSMENGEN BRIEFE UND PAKETE



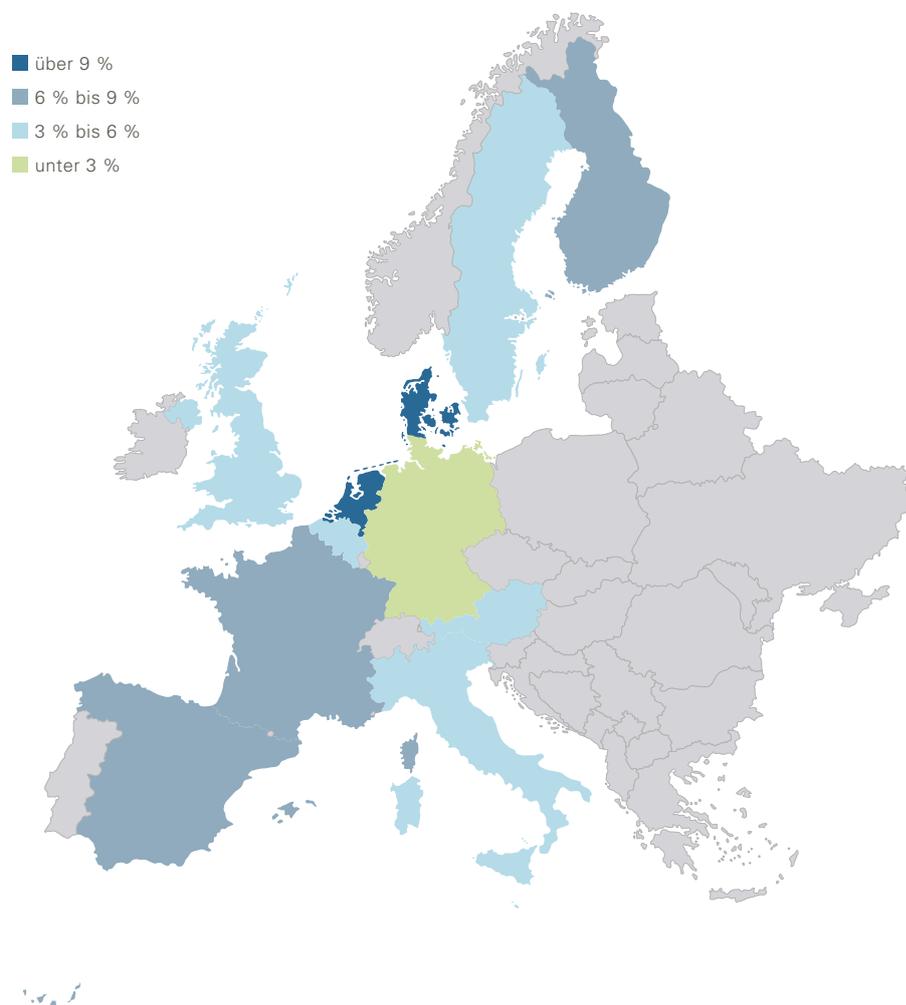
Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die gesamten Sendungsmengen der Jahre 2015 bis 2019, untergliedert in Briefsendungen Inland, Briefsendungen in das Ausland, Paketsendungen Inland und Paketsendungen in das Ausland.

Briefvolumen im internationalen Vergleich

Die Entwicklungen beim Briefvolumen sind kein österreichisches Phänomen. Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass der Rückgang von Briefsendungen in den Jahren 2015 bis 2018 in anderen europäischen Ländern sogar wesentlich deutlicher ausgeprägt war.

ABBILDUNG 02: INTERNATIONALE RÜCKGÄNGE BRIEFVOLUMEN



Quelle: Post NL European Postal Market Overview 2020

Die Abbildung zeigt den durchschnittlichen jährlichen Rückgang des Briefvolumens (Anzahl der Briefsendungen) in den Jahren 2015 bis 2019. Die Karte wurde ursprünglich von POST NL im Rahmen des von ihr erstellten „European Postal Market Overview 2020“ veröffentlicht.¹

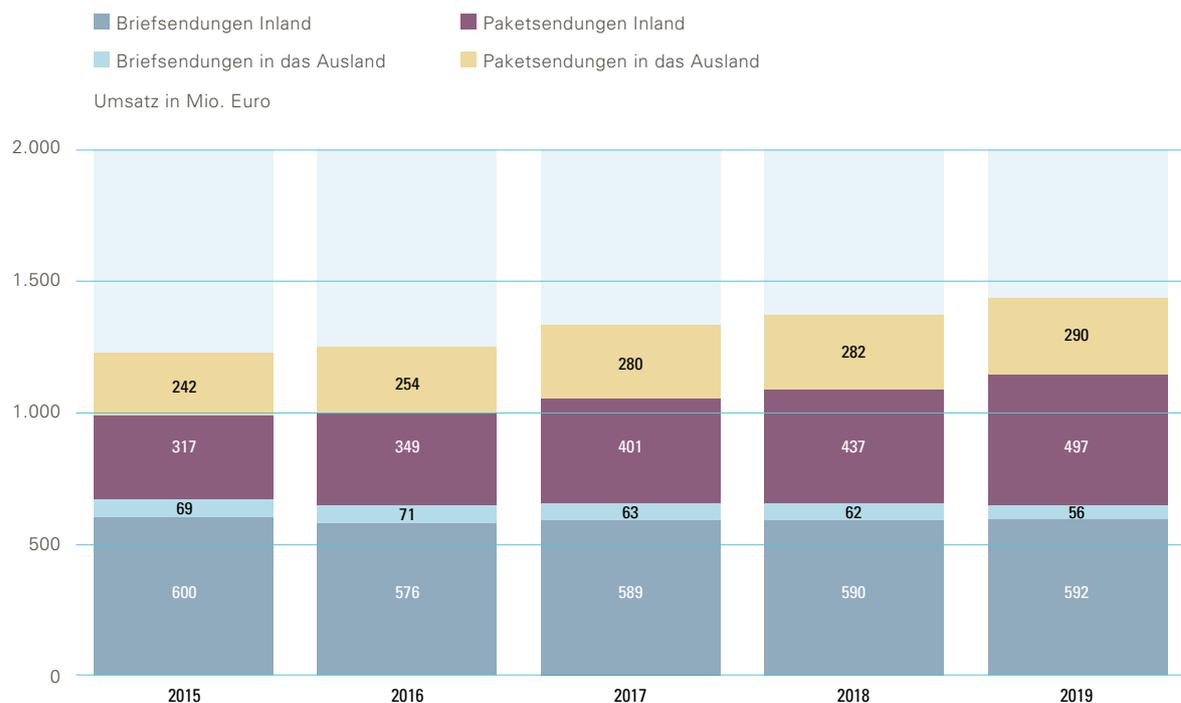
¹ Quelle: <https://www.postnl.nl/en/about-postnl/about-us/market-and-regulation/research-on-the-european-postal-market/>

Entwicklung Umsatz

Briefumsätze bleiben – im Gegensatz zum Briefvolumen – auf einem relativ stabilen Niveau. Sie nahmen bei einem Mengenrückgang von 5,1 % um 0,6 % ab. Das lässt darauf schließen, dass in der Kategorie Brief sinkende Mengen durch höhere Preise bzw. höhere Servicelevels ausgeglichen werden.

Die Paketumsätze steigen seit 2014 kontinuierlich an, allerdings nicht im selben Ausmaß wie die Mengen: Im Berichtsjahr legten die Paketumsätze bei einem Mengenzuwachs von 13,3 % um 9,6 % zu.

ABBILDUNG 03: GESAMTUMSÄTZE



Quelle: RTR

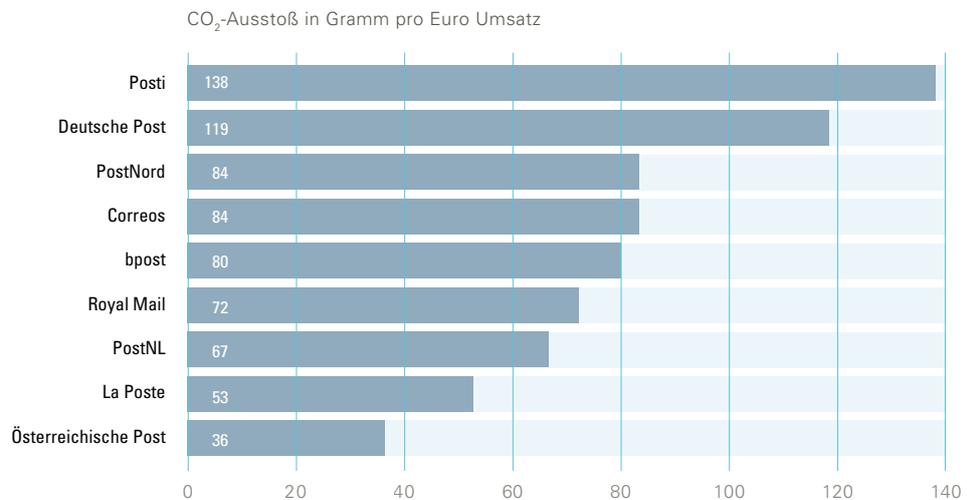
Die Abbildung zeigt die Umsätze des gesamten Postmarktes der Jahre 2015 bis 2019, untergliedert in Briefsendungen Inland, Briefsendungen in das Ausland, Paketsendungen Inland und Paketsendungen in das Ausland.

CO₂-Fußabdruck

Neben Umsatz- und Absatzzahlen sind für Unternehmen auch vermehrt weitere Kennzahlen relevant. Ein Hauptaugenmerk lag in den vergangenen Jahren bei der Umsetzung von Klimazielen bzw. bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen. Neben den positiven Umwelteffekten bringen Nachhaltigkeitsprogramme zur Einsparung von CO₂ und anderen Treibhausgasen oftmals auch Kosteneinsparungen für die Unternehmen mit sich.

Um das Umweltengagement von Unternehmen zu messen, ist eine weit verbreitete Kennzahl der CO₂-Ausstoß in Gramm pro Euro Umsatz. Dieser Wert wird in der jährlichen Postmarktanalyse von Post NL² für einige große europäische Postdiensteanbieter angeführt. Der Vergleich zeigt hier deutliche Unterschiede zwischen den europäischen Postdiensteanbietern, von denen einige bereits seit Jahren Programme zur CO₂-Reduktion etabliert haben.

ABBILDUNG 04: CO₂-FUSSABDRUCK



Quelle: Post NL European Postal Market Overview 2020 ³

² Quelle: <https://www.postnl.nl/en/about-postnl/about-us/market-and-regulation/research-on-the-european-postal-market/> Folie 9

³ CO₂-Emissionen werden nach verschiedenen Graden („Scopes“) angegeben. Scope 1 umfasst alle Emissionen, die vom Unternehmen direkt verursacht werden. Scope 2 umfasst zusätzlich jene Emissionen, die durch die vom Unternehmen genutzte Elektrizität verursacht werden. Scope 3 umfasst auch indirekte Emissionen, die durch die Aktivität des Unternehmens verursacht werden, jedoch nicht direkt in dessen Einflussbereich liegen.

02

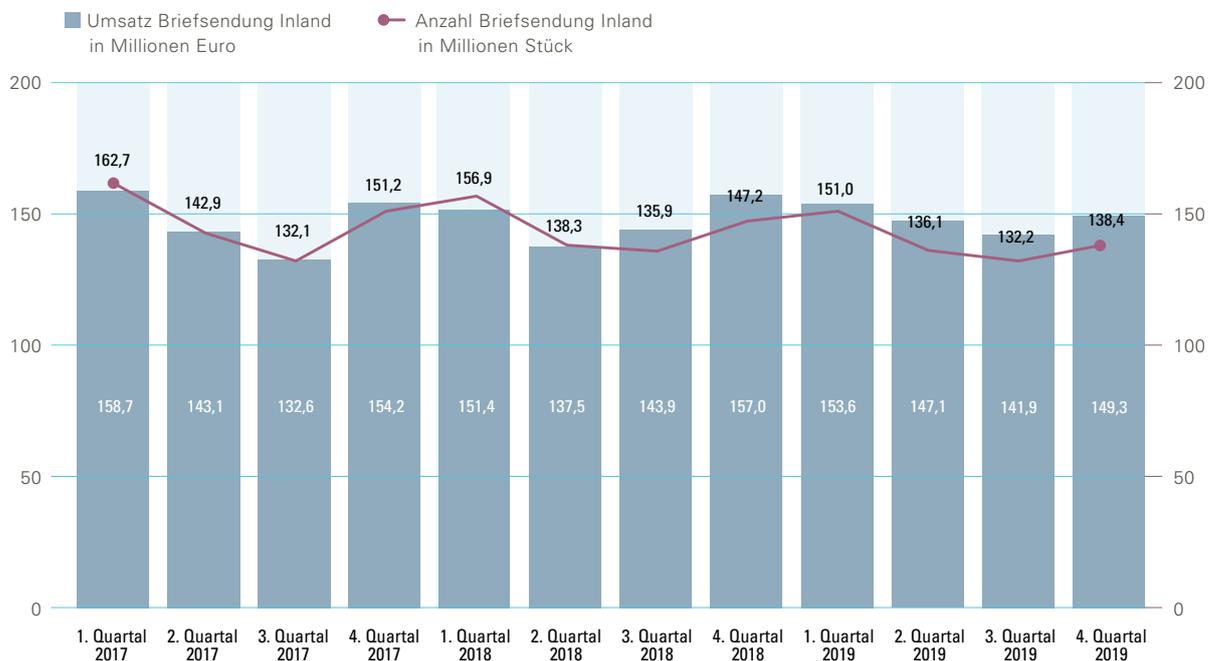
Brief

Im Berichtsjahr 2019 ging, verglichen mit dem Vorjahr, die Anzahl von Inlandsbriefen in Österreich um 3,5 % auf 557,7 Mio. Sendungen zurück. Die Anzahl an ins Ausland versendeten Briefe folgte mit einem Rückgang von 22,7 % im gleichen Zeitraum demselben Trend. Nichtsdestotrotz wurden im Jahr 2019, laut Daten die im Rahmen der PEV gemeldet wurden, insgesamt fast dreimal so viele Briefe wie Pakete verschickt.

Briefsendungen Inland

Im 4. Quartal 2019 wurden innerhalb Österreichs rund 138,4 Mio. Briefe versendet und damit rund 149,3 Mio. Euro umgesetzt. Inkludiert sind dabei Briefsendungen bis 2 kg. Gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres bedeutet dies eine Verringerung der Briefmenge von 6,0 % und des entsprechenden Umsatzes um 4,9 %.

ABBILDUNG 05: ANZAHL UND UMSATZ



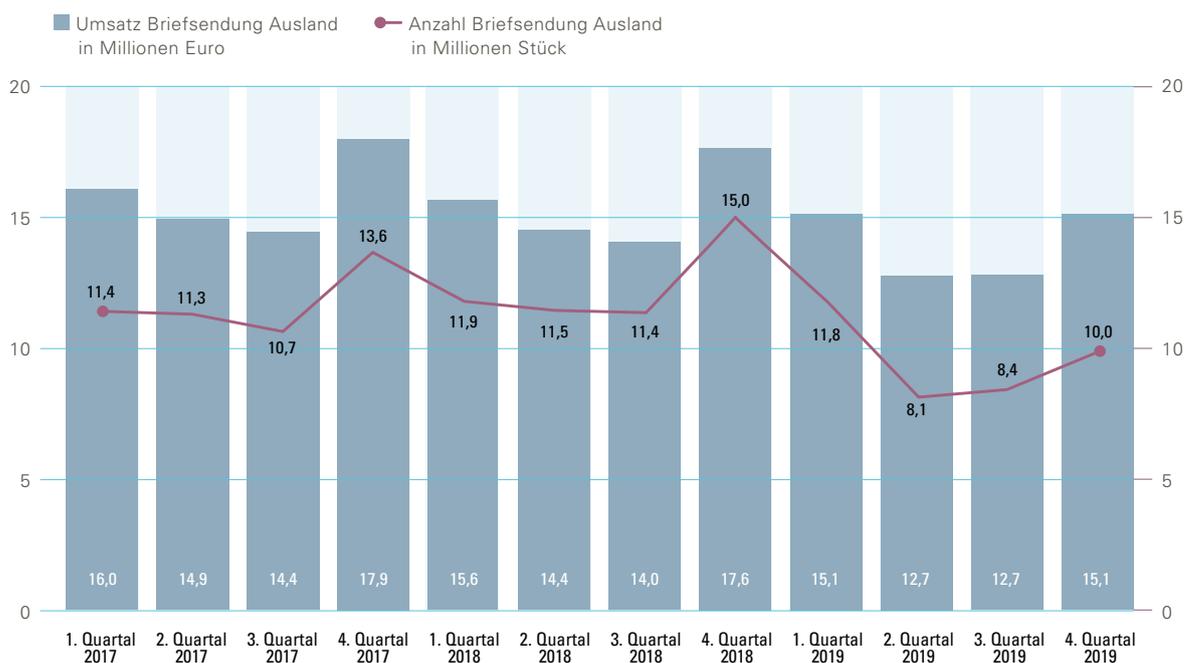
Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Briefsendungen ins Inland. Der Briefmarkt ist durch eine starke Saisonalität gekennzeichnet. Im 1. bzw. 4. Quartal eines Jahres werden regelmäßig die meisten Inlandsbriefsendungen verschickt.

Briefsendungen Ausland

Während bei Inlands-Briefsendungen die saisonale Spitze auf das 1. bzw. 4. Quartal fällt, liegt sie bei Briefsendungen in das Ausland noch viel deutlicher beim 4. Quartal. Das 3. Quartal ist traditionell das schwächste. Für das 4. Quartal 2019 wurden gem. PEV 10,0 Mio. Briefsendungen in das Ausland gemeldet. Eine Vergleichbarkeit mit den Werten der Vorjahre ist hierbei nur bedingt gegeben. Durch die Einschränkung der meldepflichtigen Postdiensteanbieter auf Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind einige Unternehmen nicht mehr verpflichtet, Daten zu melden. Dies wirkt sich besonders auf die Erhebungen zu den Auslandsbriefsendungen aus. Auf vergleichbarer Basis ging die Anzahl der Briefe in das Ausland im 4. Quartal 2019 um 24,4 % zurück, der Umsatz aus dieser Art von Sendungen hingegen nur um 7,6 %.

ABBILDUNG 06: ANZAHL UND UMSATZ



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Briefsendungen ins Ausland. Als Briefsendungen ins Ausland zählen jene Briefsendungen, die an ausländische Postdiensteanbieter zur Zustellung im Ausland übergeben werden.

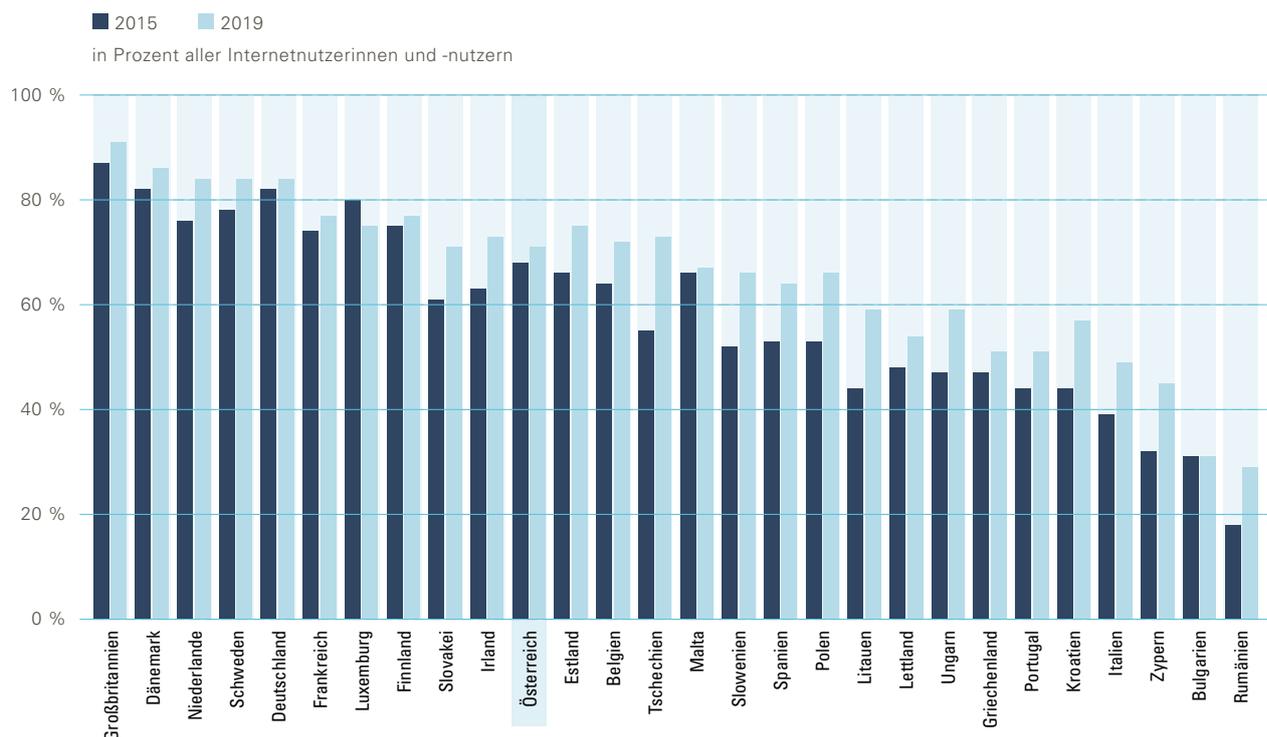
03

Paket

Wie schon in den Vorjahren verzeichnete der Paketmarkt im Gegensatz zum Briefmarkt deutliche Mengensteigerungen. So stieg die Gesamtzahl der innerhalb eines Jahres versendeten Inlandspakete von 2015 bis 2019 um insgesamt 43,3 %. Allein 2019 betrug der Zuwachs 13,9 %. Weiters ist am Paketmarkt der Wettbewerb stärker ausgeprägt als am Briefmarkt – mehrere große Postdiensteanbieter sind in diesem Bereich in Österreich aktiv.

2019 haben in Österreich 71 % aller Internetnutzerinnen und -nutzer Waren online bestellt (2015 waren es 68 %). Damit liegt Österreich abermals genau im Durchschnitt aller EU-Länder. Wie auch bereits in den Vorjahren befindet sich Großbritannien beim Online-Shopping an erster Stelle, gefolgt von Dänemark und den Niederlanden.

ABBILDUNG 07: ONLINE-SHOPPER 2015 UND 2019

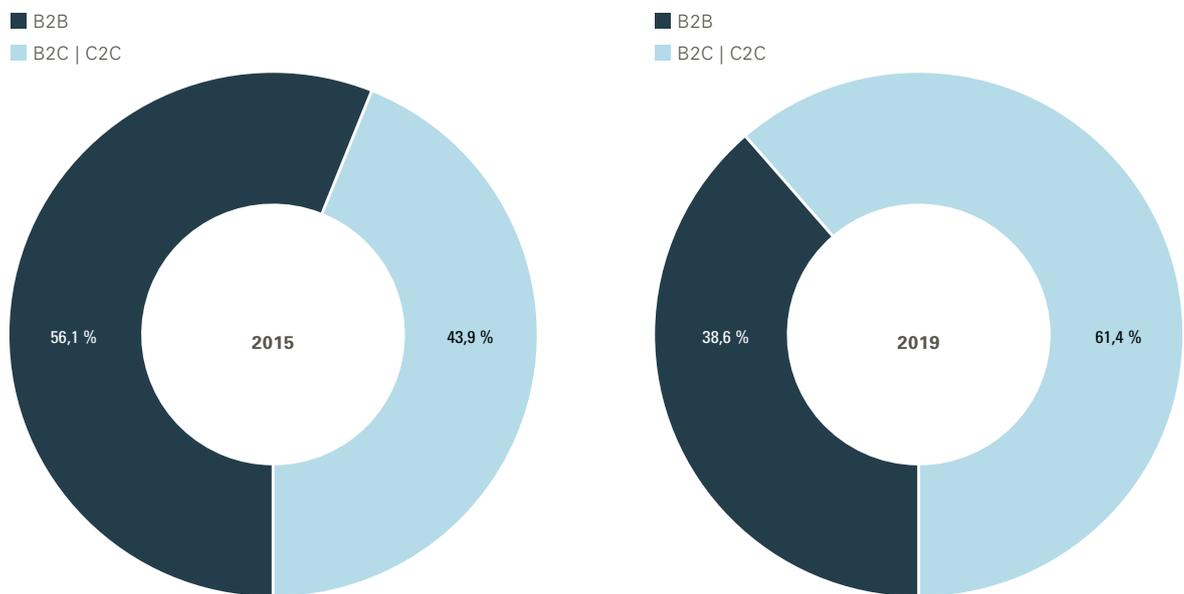


Quelle: Eurostat

Die Abbildung zeigt den Anteil der Personen an allen Internetnutzerinnen und -nutzern, die in den vorangegangenen 12 Monaten im Internet Waren bestellt haben.

Betrachtet man die Marktanteile von Paketen in Österreich nach Geschäftsbereichen, so zeigt sich, dass der Anteil der Pakete, der an Privatkundinnen und -kunden gesendet wird (B2C und C2C), zwischen 2015 und 2019 deutlich zugenommen hat (+ 17,4 Prozentpunkte), während der Anteil von B2B, also Paketen von Unternehmen an andere Unternehmen, schrumpft.

ABBILDUNG 08: MARKTANTEILE NACH GESCHÄFTSBEREICHEN



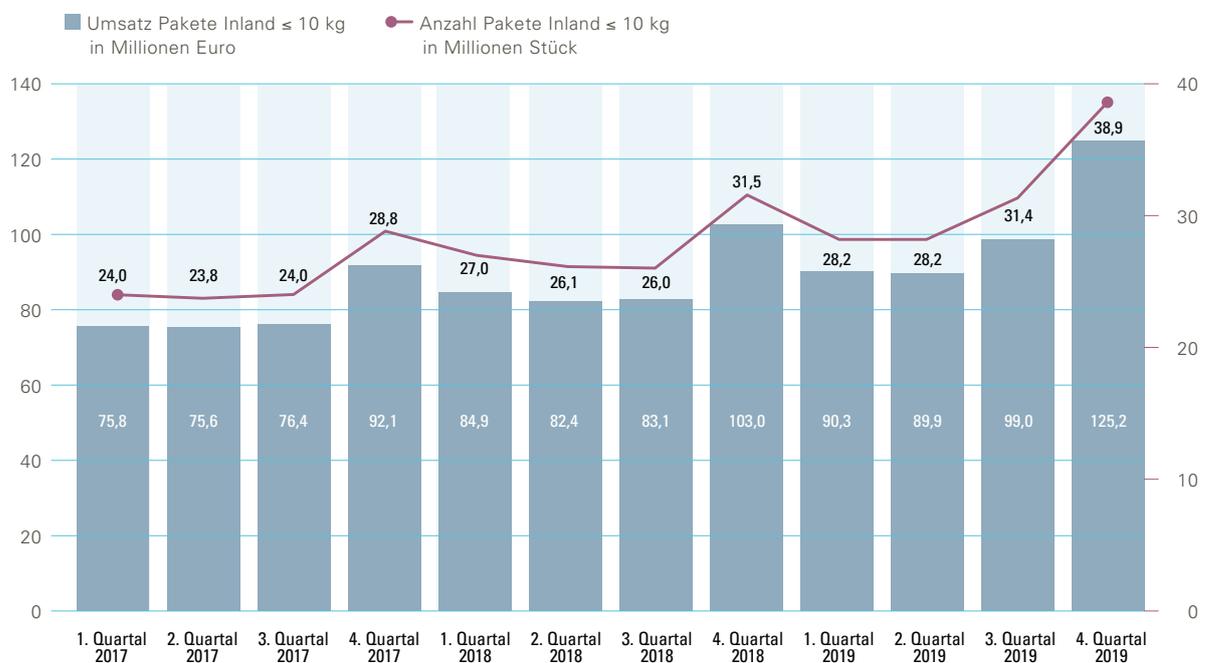
Quelle: Branchenradar Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP-Dienste) in Österreich 2019

Die Abbildung zeigt die Marktanteile der Segmente B2B bzw. B2C/C2C am österreichischen Paketmarkt in den Jahren 2015 (links) und 2019 (rechts).

Paketsendungen Inland

Im 4. Quartal 2019 wurden rund 38,9 Mio. Pakete unter 10 kg innerhalb Österreichs versendet. Der korrespondierende Umsatz betrug 125,2 Mio. Euro. Auch hier liegt aufgrund der Saisonalität vor allem ein Vergleich mit demselben Quartal des Vorjahres nahe: Es zeigt sich ein Plus von 23,4 % bei der Anzahl der Sendungen und von 21,5 % beim Umsatz.

ABBILDUNG 09: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INLAND ≤ 10 KG



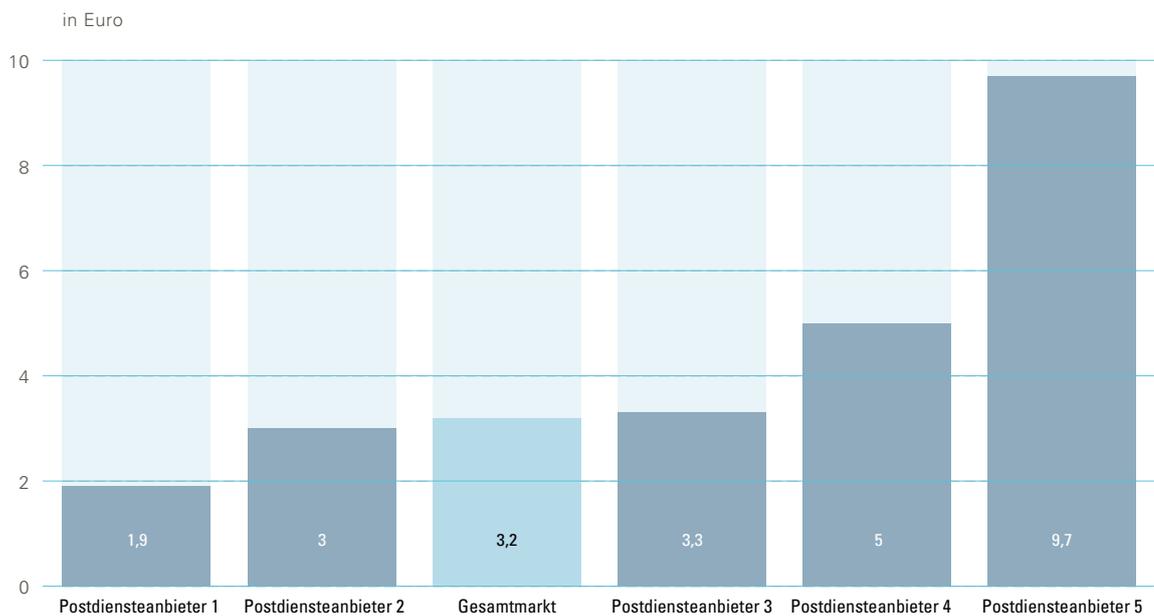
Quelle: RTR

Als Pakete gelten Sendungen bis max. 31,5 kg. Diese werden nach Gewichtsklasse in Pakete ≤ 10 kg und Pakete > 10 kg unterschieden. Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Paketen ≤ 10 kg.

In der folgenden Grafik werden die durchschnittlichen Umsätze pro Sendung für Inlandspakete ≤ 10 kg dargestellt. Diese Kennzahl ergibt sich aus der Division der Umsätze durch Sendungsmengen und ist keinesfalls als direkter Preisvergleich zu interpretieren. Sie variiert stark zwischen den Postdiensteanbietern, je nachdem welche Sendungsmerkmale die Sendungen der Postdiensteanbieter dominieren. So sind der Anteil schwererer Pakete bzw. spezielle Sendungsmerkmale (wie z.B. Dauer bis zur Zustellung) für den Umsatz pro Sendung ausschlaggebend.

Im Jahr 2019 betrug der durchschnittliche Umsatz pro Sendung bei Paketen ≤ 10 kg, wie bereits im Vorjahr, 3,2 Euro. Betrachtet man die fünf umsatzstärksten Anbieter, so war die Spanne zwischen dem Anbieter mit dem geringsten Umsatz pro Sendung und dem mit dem höchsten Umsatz pro Sendung relativ groß (1,9 Euro vs. 9,7 Euro).

ABBILDUNG 10: UMSATZ PRO SENDUNG BEI PAKETEN ≤ 10 KG IM JAHR 2019

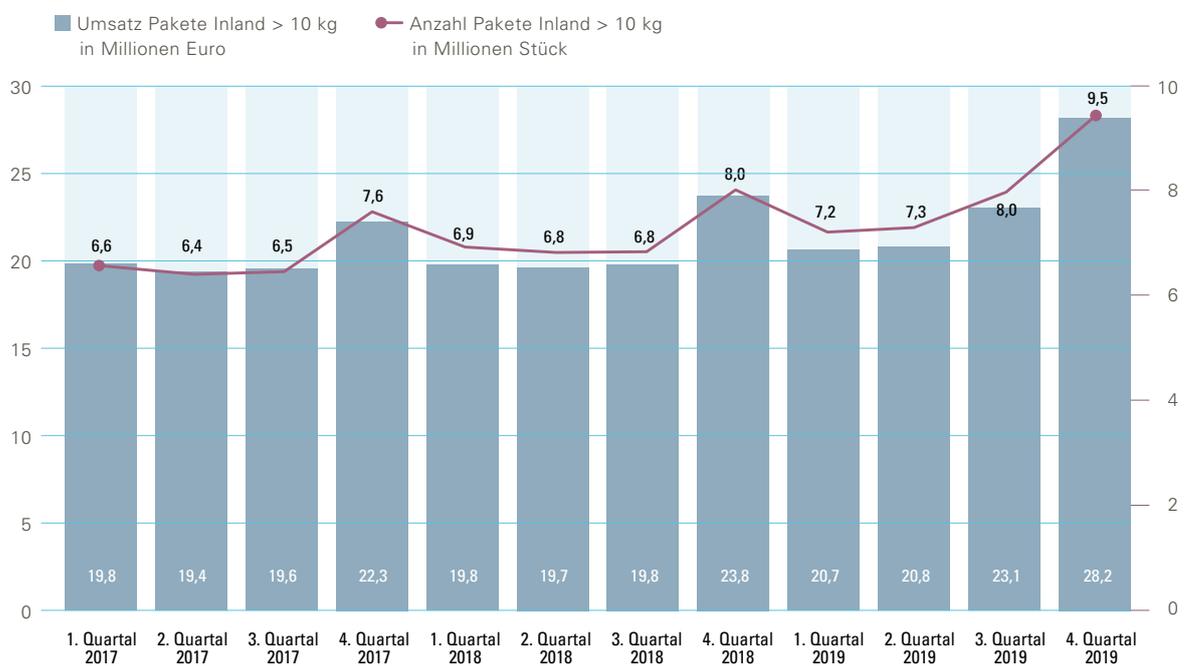


Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Umsätze pro Sendung für Inlandspakete ≤ 10 kg im Jahr 2019. Dargestellt werden die Umsätze pro Sendung der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich der Inlandspakete ≤ 10 kg sowie der durchschnittliche Umsatz pro Sendung im Gesamtmarkt.

Die Entwicklung bei Paketen > 10 kg war in den vergangenen Jahren ähnlich jener von Paketen ≤ 10 kg. Im 4. Quartal 2019 wurden insgesamt 9,5 Mio. solcher Inlandspakete verschickt, das sind 18,1 % mehr als im Vergleichsquarter 2018. Auch die Umsätze stiegen im 4. Quartal 2019 im Vergleich zu 2018 (+ 18,7 %).

ABBILDUNG 11: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INLAND > 10 KG



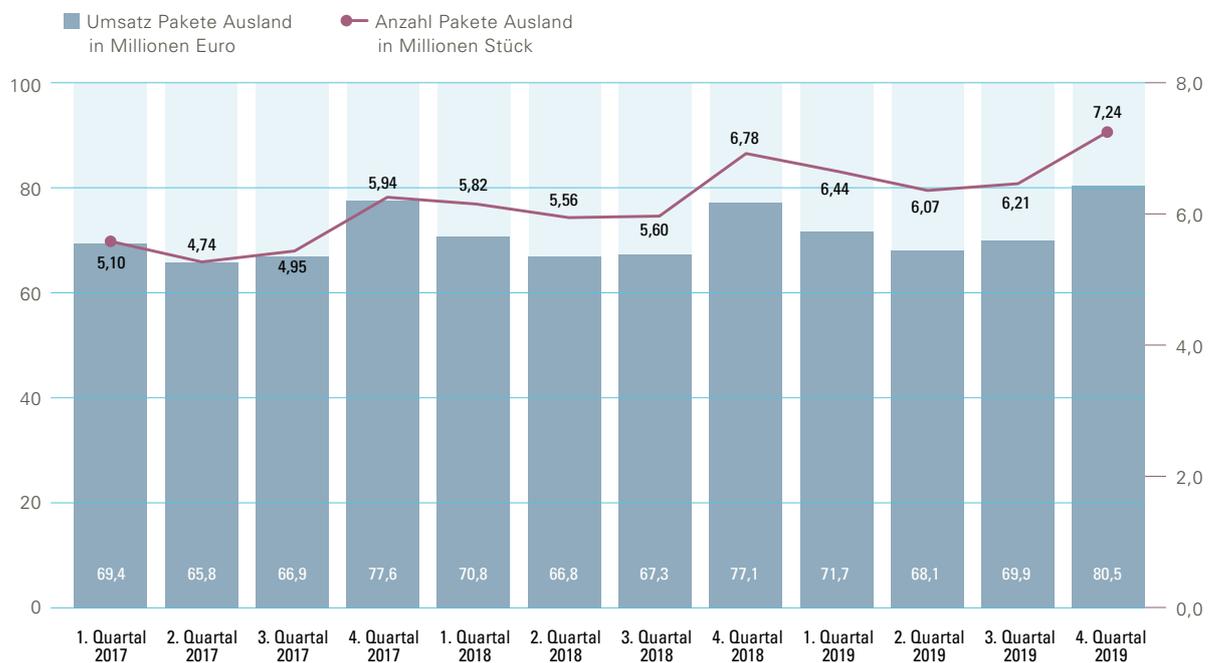
Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Paketen > 10 kg (bis 31,5 kg).

Paketsendungen Ausland

Rund 7,2 Mio. Pakete wurden im 4. Quartal 2019 in das Ausland verschickt. Das sind um 6,7 % mehr als im Vergleichsquarter des Vorjahres. Der Umsatz betrug 80,5 Mio. Euro (plus 4,3 % im Vergleich zum 4. Quartal 2018).

ABBILDUNG 12: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INS AUSLAND



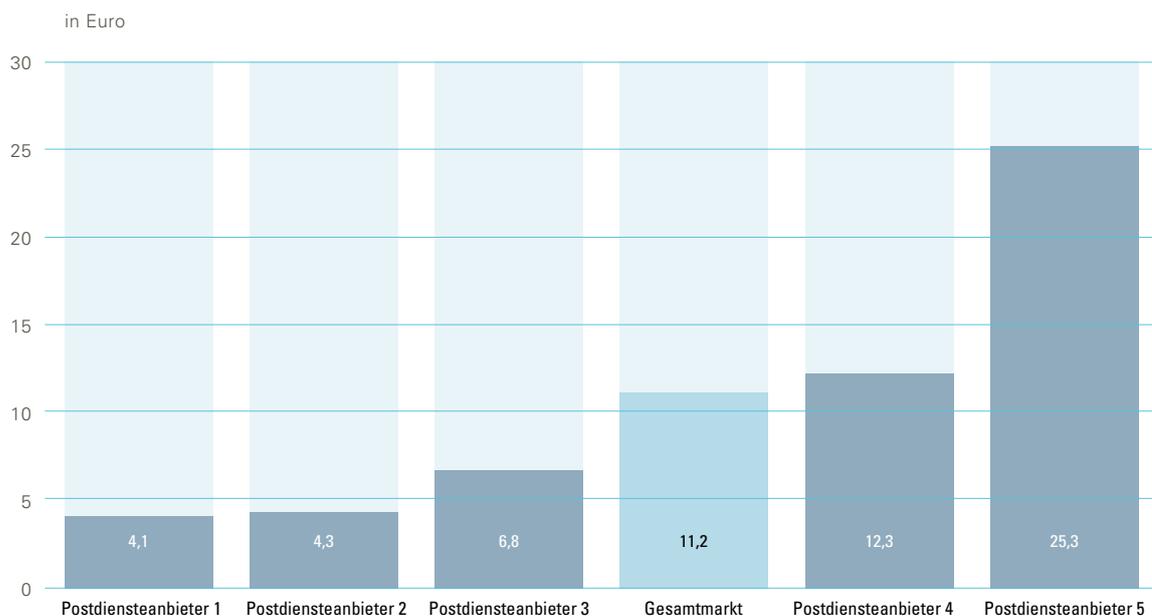
Quelle: RTR

Auslandspaketsendungen werden je nach Sendungsrichtung in Pakete ins Ausland und Pakete aus dem Ausland unterschieden. Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Paketen in das Ausland.

In der folgenden Grafik werden die durchschnittlichen Umsätze pro Sendung für Pakete in das Ausland im Jahr 2019 dargestellt. Diese Kennzahl ergibt sich aus der Division der Umsätze durch Sendungsmengen und ist daher keinesfalls als Preisvergleich zu interpretieren. Die Kennzahl hängt vom Zielort, dem tatsächlichen Gewicht der versendeten Pakete sowie diversen anderen Eigenschaften der Sendungen, wie z.B. Dauer bis zur Zustellung am Zielort, ab.

Der durchschnittliche Umsatz pro Sendung über alle Anbieter hinweg betrug 2019 rund 11,2 Euro. Betrachtet man die fünf umsatzstärksten Anbieter, so reicht die Spanne der Umsätze pro Sendung von 4,1 Euro bis 25,3 Euro.

ABBILDUNG 13: UMSATZ PRO SENDUNG BEI PAKETEN IN DAS AUSLAND IN 2019

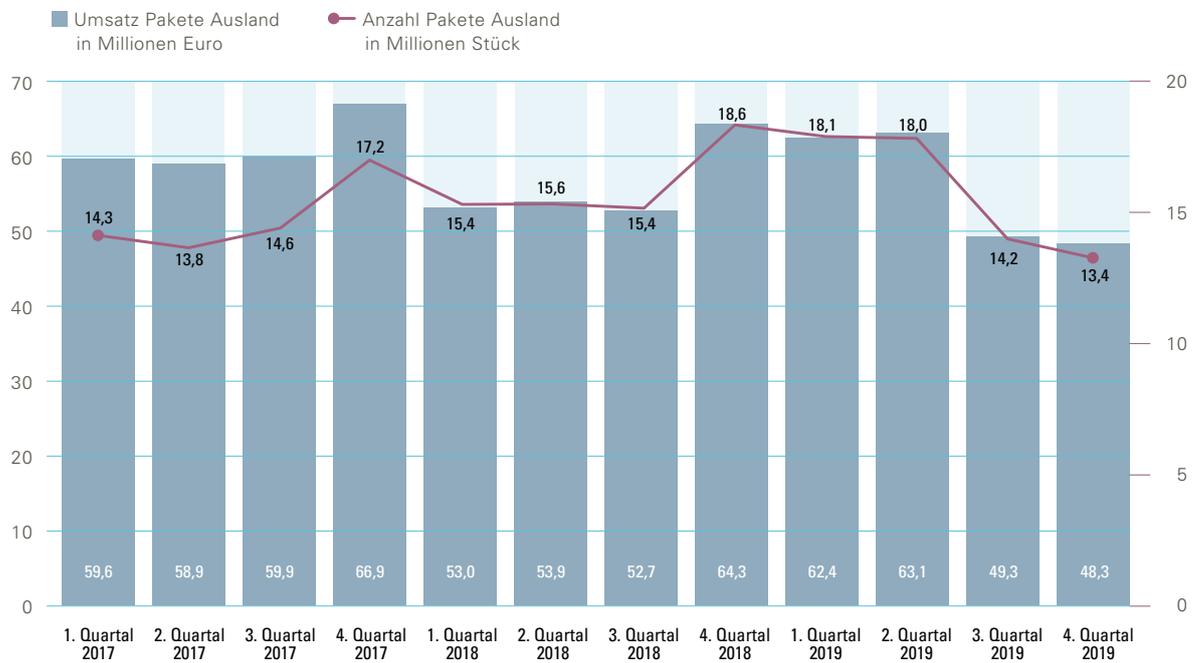


Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Umsätze pro Sendung für Pakete in das Ausland. Dargestellt werden die Umsätze pro Sendung der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich der Auslandspakete sowie der durchschnittliche Umsatz pro Sendung im Gesamtmarkt.

Für jedes Paket, das aus Österreich in das Ausland verschickt wird, kommen rund zwei Pakete aus dem Ausland nach Österreich. Die Anzahl der Pakete, die aus dem Ausland nach Österreich verschickt wurden, betrug im 4. Quartal 2019 13,4 Mio. Das sind um 27,9 % weniger als im Vergleichsquarter des Vorjahres.

ABBILDUNG 14: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE AUS DEM AUSLAND



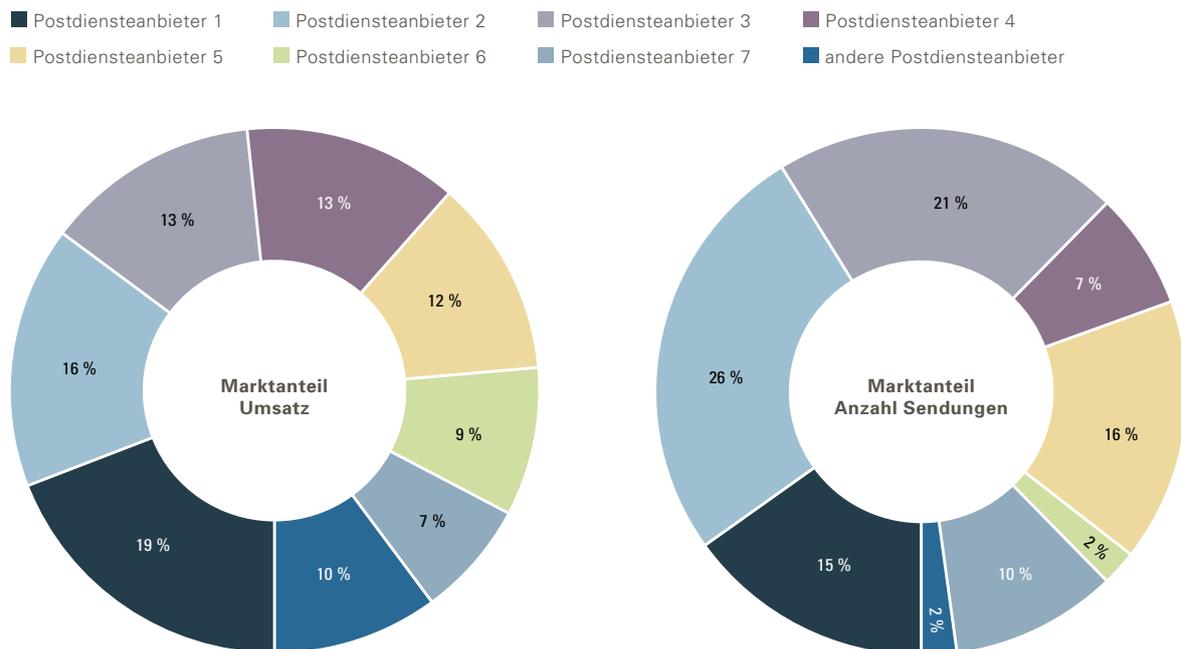
Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der – sowie den Umsatz aus – Paketsendungen aus dem Ausland.

Die folgende Abbildung illustriert die Marktanteile der sieben umsatzstärksten Postdiensteanbieter bei Paketen aus dem Ausland. Es werden Marktanteile basierend auf dem Umsatz sowie der korrespondierenden Anzahl von Paketen aus dem Ausland ausgewiesen.

Bei Paketen aus dem Ausland hatte 2019 der Postdiensteanbieter mit dem größten Umsatzmarktanteil einen Anteil von 19 %. Hinsichtlich der Sendungsmengen rangierte dieser Anbieter mit 15 % auf dem vierten Platz. Der umsatzmäßig zweitgrößte Anbieter war 2019 mit einem Anteil von 26 % Spitzenreiter im Bereich der Sendungsmengen. Weitere drei Anbieter hielten Marktanteile an den Umsätzen von etwas mehr als 10 %. Diese hielten 2019 Sendungsanteile zwischen 7 % und 21 %.

ABBILDUNG 15: MARKTANTEILE PAKETE AUS DEM AUSLAND



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Marktanteile der sieben umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich der Auslandspakete. Dargestellt werden die Marktanteilen beim Umsatz (links) sowie bei Sendungsmengen (rechts).

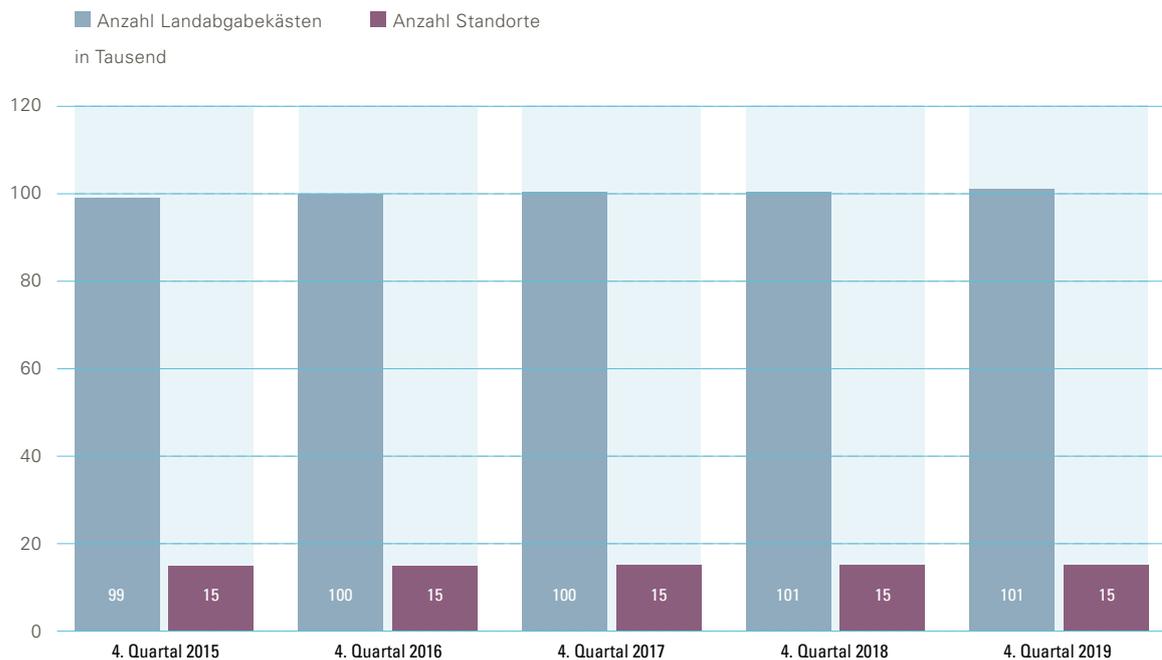
04

Abgabe- und Aufgabestellen

Abgabestellen

Aufgrund der Umstellung auf die neue Erhebung gemäß PEV2019 werden die Abgabestellen⁴ nur noch einmal jährlich erhoben, da es bei diesem Parameter kaum Änderungen gibt. Überdies wird in der neuen Erhebung nur mehr zwischen Abgabestellen in Hausbrieffachanlagen und Landabgabekästen unterschieden. Es werden daher jeweils nur mehr die Werte zum Jahresende dargestellt. Durch die geänderte Erhebung bei Hausbrieffachanlagen stehen keine geeigneten Vergleichswerte aus Vorjahren zur Verfügung. Im 4. Quartal 2019 gab es rund 4,8 Mio. Hausbrieffachanlagen an 2,2 Mio. Standorten. Die Anzahl der Landabgabekästen veränderte sich über die vergangenen fünf Jahre kaum, im 4. Quartal 2019 gab es 101.083 Landabgabekästen an 15.195 Standorten.

ABBILDUNG 16: ANZAHL UND STANDORTE LANDABGABEKÄSTEN



⁴ Definition Abgabestelle: Die Wohnung oder sonstige Unterkunft, die Betriebsstätte, der Sitz, der Geschäftsraum, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz des Empfängers/der Empfängerin.

Aufgabestellen

Die Gesamtanzahl an Aufgabestellen, also Briefaufgabekästen, Post-Geschäftsstellen und Verteilzentren oder ähnlichen Einrichtungen, die für Kundinnen und Kunden von Postdiensteanbietern zur Verfügung stehen, wird ab dem Jahr 2019 nur mehr einmal jährlich erhoben, da die unterjährigen Veränderungen gering sind. Ende 2016 nahm die Anzahl der Aufgabestellen u.a. aufgrund von Markteintritten merkbar zu. Im 4. Quartal 2019 zeigt sich aufgrund der Übernahme eines großen Paketdiensteanbieters durch einen anderen ein deutlicher Einbruch bei der Anzahl der Geschäftsstellen.

ABBILDUNG 17: ANZAHL AUFGABESTELLEN



Quelle: RTR

Aufgabestellen sind jene Stellen, an denen Postdiensteanbieter Postsendungen entgegennehmen. Die Abbildung zeigt die Anzahl der Aufgabestellen, unterschieden nach Briefaufgabekästen, Annahmestellen und Verteilzentren. Als Annahmestelle wird eine Einrichtung verstanden, die von Bediensteten des Postdiensteanbieters oder eines seiner Beteiligungsunternehmen oder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Postdiensteanbieter von Dritten betrieben wird (z.B. Post-Geschäftsstelle, Postpartner, Paketshop o.ä.).

05

Beschäftigte

Im 4. Quartal 2019 waren bei Postdiensteanbietern mehr als 20.000 Vollzeitäquivalente beschäftigt, der überwiegende Teil davon (92,0 %) waren eigene Beschäftigte.

ABBILDUNG 18: EIGENE BESCHÄFTIGTE UND LEASINGPERSONAL



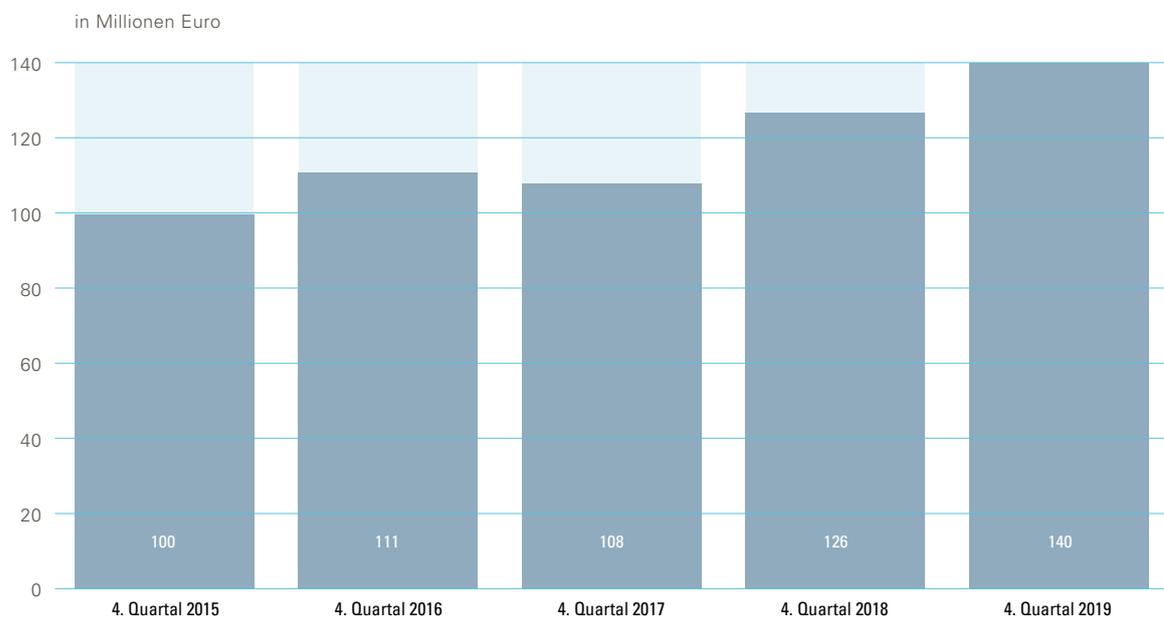
Quelle: RTR

In der Abbildung ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten, unterschieden nach eigenen Beschäftigten und Leasingpersonal, dargestellt.

06 Investitionen

Die Investitionen der Postdiensteanbieter werden im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung jährlich erfasst. Einige Postdiensteanbieter machen dazu keine Angaben, da die Erbringung von Postdiensten nur ein Nebengeschäft zu ihrer eigentlichen (Speditions-)Tätigkeit darstellt und sie keine gesonderten Investitionen tätigen, sondern ihre vorhandene Infrastruktur mitbenutzen. In Summe wurden im Jahr 2019 rund 139,8 Mio. Euro Investitionen gemeldet.

ABBILDUNG 19: JÄHRLICHE INVESTITIONEN



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung gemeldeten gesamten jährlichen Investitionen aller Postdiensteanbieter.

07 Anhang

7.1 Tabellen

BRIEFSENDUNGEN INLAND

SIEHE SEITE 12

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	162.675.624	158.716.562	0,98
2. Quartal 2017	142.890.207	143.111.521	1,00
3. Quartal 2017	132.054.559	132.583.621	1,00
4. Quartal 2017	151.169.564	154.164.725	1,02
1. Quartal 2018	156.874.893	151.413.825	0,97
2. Quartal 2018	138.252.823	137.520.310	0,99
3. Quartal 2018	135.862.934	143.910.359	1,06
4. Quartal 2018	147.195.964	157.026.223	1,07
1. Quartal 2019	151.007.358	153.579.797	1,02
2. Quartal 2019	136.109.648	147.074.437	1,08
3. Quartal 2019	132.237.745	141.904.078	1,07
4. Quartal 2019	138.365.628	149.256.928	1,08

BRIEFSENDUNGEN AUSLAND

SIEHE SEITE 13

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	11.434.958	15.990.498	1,40
2. Quartal 2017	11.305.109	14.858.743	1,31
3. Quartal 2017	10.671.586	14.361.274	1,35
4. Quartal 2017	13.617.849	17.913.296	1,32
1. Quartal 2018	11.851.887	15.570.747	1,31
2. Quartal 2018	11.475.268	14.443.498	1,26
3. Quartal 2018	11.377.394	13.985.019	1,23
4. Quartal 2018	14.956.763	17.565.734	1,17
1. Quartal 2019	11.835.461	15.074.207	1,27
2. Quartal 2019	8.101.422	12.711.801	1,57
3. Quartal 2019	8.437.698	12.730.394	1,51
4. Quartal 2019	10.004.895	15.050.968	1,50

PAKETSENDUNGEN INLAND – PAKETE ≤ 10 KG

SIEHE SEITE 16

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	24.001.692	75.832.041	3,16
2. Quartal 2017	23.809.263	75.592.957	3,17
3. Quartal 2017	24.038.820	76.408.911	3,18
4. Quartal 2017	28.840.361	92.057.328	3,19
1. Quartal 2018	26.853.277	84.867.439	3,16
2. Quartal 2018	26.020.613	82.263.837	3,16
3. Quartal 2018	25.925.532	83.138.905	3,21
4. Quartal 2018	32.501.786	104.803.802	3,22
1. Quartal 2019	28.195.577	90.323.472	3,20
2. Quartal 2019	28.191.604	89.903.778	3,19
3. Quartal 2019	31.362.311	98.984.707	3,16
4. Quartal 2019	38.912.961	125.216.451	3,22

PAKETSENDUNGEN INLAND – PAKETE > 10 KG

SIEHE SEITE 19

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	6.578.868	19.843.553	3,02
2. Quartal 2017	6.416.299	19.415.167	3,03
3. Quartal 2017	6.478.879	19.578.199	3,02
4. Quartal 2017	7.603.367	22.295.921	2,93
1. Quartal 2018	6.998.090	20.901.851	2,99
2. Quartal 2018	6.893.083	20.776.887	3,01
3. Quartal 2018	6.885.264	20.848.906	3,03
4. Quartal 2018	8.421.856	25.481.277	3,03
1. Quartal 2019	7.247.040	20.661.679	2,85
2. Quartal 2019	7.303.634	20.820.790	2,85
3. Quartal 2019	7.994.979	23.058.307	2,88
4. Quartal 2019	9.502.672	28.224.779	2,97

SENDUNGEN IN DAS AUSLAND

SIEHE SEITE 20

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	5.103.788	69.373.240	13,59
2. Quartal 2017	4.737.248	65.838.813	13,90
3. Quartal 2017	4.951.594	66.899.500	13,51
4. Quartal 2017	5.943.723	77.551.182	13,05
1. Quartal 2018	5.807.770	75.527.667	13,00
2. Quartal 2018	5.558.066	71.965.662	12,95
3. Quartal 2018	5.592.729	72.164.044	12,90
4. Quartal 2018	6.782.134	77.123.473	11,37
1. Quartal 2019	6.436.462	71.743.755	11,15
2. Quartal 2019	6.065.070	68.117.613	11,23
3. Quartal 2019	6.214.211	69.896.295	11,25
4. Quartal 2019	7.238.553	80.462.680	11,12

SENDUNGEN AUS DEM AUSLAND

SIEHE SEITE 22

	Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
1. Quartal 2017	14.305.522	59.640.687	4,17
2. Quartal 2017	13.801.129	58.915.228	4,27
3. Quartal 2017	14.610.731	59.916.951	4,10
4. Quartal 2017	17.184.808	66.933.637	3,89
1. Quartal 2018	15.443.235	53.046.365	3,43
2. Quartal 2018	15.568.975	53.855.469	3,46
3. Quartal 2018	15.389.621	52.666.964	3,42
4. Quartal 2018	18.565.673	64.324.436	3,46
1. Quartal 2019	18.115.879	62.418.985	3,45
2. Quartal 2019	18.023.444	63.062.344	3,50
3. Quartal 2019	14.172.647	49.252.714	3,48
4. Quartal 2019	13.392.416	48.334.446	3,61

ABGABESTELLEN

SIEHE SEITE 24

Hausbriefachanlagen	Anzahl	Anzahl Standorte
4. Quartal 2019	4.751.545	2.193.942

Landabgabekästen	Anzahl	Anzahl Standorte
4. Quartal 2015	99.147	14.974
4. Quartal 2016	99.885	15.030
4. Quartal 2017	100.460	15.081
4. Quartal 2018	100.525	15.061
4. Quartal 2019	101.083	15.195

AUFGABESTELLEN

SIEHE SEITE 25

	Anzahl Post-Geschäftsstellen	Anzahl Briefaufgabekästen	Anzahl Verteilzentren
4. Quartal 2015	3.188	15.545	82
4. Quartal 2016	5.469	15.341	91
4. Quartal 2017	5.707	15.166	93
4. Quartal 2018	5.739	15.004	93
4. Quartal 2019	3.872	15.003	83

ANZAHL MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

SIEHE SEITE 26

	Eigene Beschäftigte	Leasingpersonal
1. Quartal 2017	19.162	824
2. Quartal 2017	19.131	816
3. Quartal 2017	19.343	839
4. Quartal 2017	19.393	1.097
1. Quartal 2018	19.283	853
2. Quartal 2018	19.492	872
3. Quartal 2018	19.574	942
4. Quartal 2018	19.538	1.232
1. Quartal 2019	19.323	951
2. Quartal 2019	19.171	1.059
3. Quartal 2019	19.030	1.293
4. Quartal 2019	18.964	1.641

INVESTITIONEN

SIEHE SEITE 27

	Investitionen in Euro
2015	99.584.962
2016	110.571.280
2017	107.792.049
2018	126.458.208
2019	139.827.858

7.2 Glossar

Abgabestelle

Der Wohnort, die Betriebsstätte, der Firmensitz, das Geschäftslokal, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz der Empfängerin bzw. des Empfängers.

Briefsendung

Eine Mitteilung in schriftlicher Form auf einem physischen Träger jeglicher Art, die befördert und an die von der Absenderin bzw. vom Absender auf der Sendung selbst oder ihrer Verpackung angegebene Anschrift zugestellt wird; Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften gelten nicht als Briefsendungen.

Brief-/Paketsendung Ausland

Als Brief- bzw. Paketsendungen aus dem Ausland werden nur diejenigen Sendungen erfasst, die von ausländischen Postdiensteanbietern zur Zustellung im Inland übernommen werden. Sendungen aus dem Ausland, die anderweitig nach Österreich transportiert und erst dann auf den Postweg gebracht werden, sind als Inlandssendungen erfasst.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Beschäftigten wird in Vollzeitäquivalenten angegeben.

Paketsendung

Paket mit max. 31,5 kg Sendegewicht.

Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV2019)

Am 30. Jänner 2019 ist die Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV2019), BGBLA_2019_II_27/2019, in Kraft getreten. Diese sieht vor, dass die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) für die Beobachtung und Überwachung der Markt- und Wettbewerbsentwicklung auf dem Gebiet des Postwesens vierteljährlich Daten zu erheben und Statistiken zu erstellen hat.

Diese Statistiken umfassen Sendungsmengen und korrespondierende Umsätze, die Anzahl der Annahmestellen, Briefkästen, Verteilzentren, Abholstationen, Landabgabekästen, Hausbrieffachanlagen bzw. vergleichbarer Einrichtungen, betriebswirtschaftliche Kennzahlen zum Personalstand und Investitionen im Postsektor sowie Angaben zu Unterauftragnehmern und Preislisten von Paketzustelldienstleistern.

Die Datenlieferung im Rahmen der PEV2019 ist verpflichtend für alle Postdiensteanbieter iSd. §§ 25 und 26 PMG, für die während des vorausgegangenen Kalenderjahres im Durchschnitt mehr als 50 Personen tätig und an der Erbringung von Postdiensten beteiligt waren. Eine Liste der Postdiensteanbieter, die ihre Postdienste bei der RTR angezeigt haben oder über eine Konzession verfügen, finden Sie auf unserer Website (<https://www.rtr.at/de/post/Veroeffentlichungspflichten>).

Spätestens ein Quartal nach Abschluss der Erhebung hat die RTR Statistiken zu veröffentlichen. Die vorliegende Publikation, die vierteljährlich erscheint, informiert Sie über diese im Rahmen der PEV2019 erstellten Statistiken zum österreichischen Postmarkt.

Zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Postdiensteanbieter dürfen sich aus den veröffentlichten Daten keine Rückschlüsse auf Daten einzelner Unternehmen ableiten lassen, außer diese stimmen ausdrücklich zu. In der vorliegenden Publikation werden daher nur Daten veröffentlicht, bei denen dieses Kriterium erfüllt ist oder die keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Die Abbildungen im RTR Post Monitor enthalten zumeist gerundete Werte. Die exakten Werte finden sich in Tabellen am Ende des RTR Post Monitors. Bei allen Umsätzen handelt es sich um Nettoumsätze in Euro, die in Österreich erzielt werden.

Annahmestelle

Einrichtung, die von Bediensteten des Postdiensteanbieters oder eines seiner Beteiligungsunternehmen oder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Postdiensteanbieter von Dritten betrieben wird (z.B. Post-Geschäftsstelle, Postpartner, Paketshop o.ä.).

Umsatz

Sämtliche Umsätze (Nettowerte in Euro), die in Österreich erzielt werden.

7.3 Anhang 1 – Liste der angezeigten Postdienste gemäß §25 PMG Stand 31. Dezember 2019

Albatros FB Express GmbH	KEP Logistik GmbH
Allgäu Mail GmbH	Lacus Logistic Solution e.U.
Allpro Transport GmbH	Ljubisa Lungu
Amazon Transport Austria GmbH	LTS Transport u. Logistik GmbH
Amin Sefat Mohammad	Medienvertrieb OÖ GmbH
Asendia Austria GmbH	Melek Bezci
Aysema AYDOĞDU	Muhammet Kirmaz
Best Connection Transport GmbH	Naveen Sandhu
Bhandal KG	noebote GmbH
connect724 GmbH	Österreichische Post AG (Universaldienstbetreiber nach § 12 PMG)
DCpoint GmbH	Quehenberger Express GmbH
DHL Express (Austria) GmbH	redmail Logistik & Zustellservice GmbH
DHL Paket (Austria) GmbH	Rijad Transport KG
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	RS-Zustellservice, Rudolf Sommer
Do&Do Transport Logistik KG	Russmedia Service GmbH
DS Transport GmbH	Satnam Singh
Elif Ipek – Termin Transport	“SPEDPACK” – Speditions- und Verpackungsgesellschaft m.b.H.
Federal Express GmbH	stampservice GmbH
feibra GmbH	TNT Express (Austria) Gesellschaft m.b.H.
General Overnight Express & Logistics (Austria) GmbH	United Parcel Service Speditionsgesellschaft m.b.H.
GLS	unixus gmbH
General Logistics Systems Austria GmbH	Vega und Krä Transport GmbH.
HPC Duale Zustellsysteme GmbH	WiR-organisieren-uns
Ilija Firulovic	
Intersprint Transport GmbH	

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
Mariahilfer Straße 77-79 | 1060 Wien | Österreich
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at
www.rtr.at

Für den Inhalt verantwortlich

Dr. Klaus M. Steinmaurer (Geschäftsführer Fachbereich Telekommunikation und Post)
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Konzept und Text

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Umsetzung und Layout

Westgrat - Agentur für Kommunikation
cibus Kreativagentur

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder Vervielfältigung durch Fotokopie oder auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Herausgeberin vorbehalten.

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Daten im RTR Post Monitor Jahresbericht sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr.

Copyright Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH 2020



Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Mariahilfer Straße 77–79 | 1060 Wien | Österreich
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at
www.rtr.at